

Betreff:

Hi-Tec Gründerförderung

Organisationseinheit:

DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat

Datum:

19.08.2016

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)

Sitzungstermin

26.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zum Antrag der CDU-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Braunschweig Zukunft GmbH hat das Thema bereits aufgegriffen und arbeitet intensiv mit Kooperationspartnern, wie dem Entrepreneurship Center der TU Braunschweig und der Ostfalia Hochschule, der IHK, dem AGV, den Wirtschaftsjunoren sowie erfahrenen Unternehmern aus Braunschweig daran, insbesondere jungen Technologieunternehmen die in der jeweiligen Wachstumsphase erforderliche Beratung durch erfahrene Mentoren u. a. aus Unternehmerkreisen zur Verfügung zu stellen sowie den Zugang zu Beteiligungskapital zu erleichtern.

Die Bestrebungen zur Etablierung eines High Tech-Accelerators in Braunschweig werden - trotz der Ablehnung des in Kooperation mit dem Entrepreneurship Center bei der Europäischen Kommission eingereichten UIA-Förderantrages - intensiv fortgesetzt. In diesem Zusammenhang wird zurzeit in Kooperation mit der Mittelstandsberatung **i-unit und Partnern aus der Wirtschaft ein Businessplan für ein Braunschweiger Modell eines High Tech-Accelerators** erstellt.

Darüber hinaus führt die Braunschweig Zukunft GmbH derzeit eine Bedarfserhebung bezüglich der Unterstützungsbedarfe der im Technologiepark ansässigen Jungunternehmen durch. Die Ergebnisse fließen in die konzeptionellen Planungen ein.

Hinweis:

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Wirtschaftsausschuss zu dem Antrag lediglich eine Beschlussempfehlung aussprechen kann. Die Entscheidungszuständigkeit liegt beim Verwaltungsausschuss, zu dessen Sitzung fristgerecht ein entsprechender Antrag formuliert werden müsste.

Leppa

Anlage/n: keine